SIGMA COATINGS

SIGMA Impuls

9230GE

I. Werkstoffbeschreibung

Produktaussage:
SIGMA Impuls, innovative, photokatalytische Spezialbeschichtung zur Verbesserung der Raumlufthygiene durch schadstoffabbauende und geruchsreduzierende Wirkung. Lufthygienisch einwandfrei, da lösemittel-, weichmacherfrei und emissionsminimiert.

Verwendungszweck:
Für hochwertige Beschichtungen im Innenbereich an die schadstoffminimierende und geruchsreduzierende Anforderungen gestellt werden. Unter Einwirkung von Licht werden in der Beschichtung vorhandene Katalysatoren aktiviert, die permanent Schadstoffe und Gerüche zersetzen und somit zur Verbesserung des Raumklimas aktiv beitragen. Hervorragend einsetzbar auf allen üblichen Untergründen in Wohn- und Arbeitsbereichen wie z.B. Raufaser, Struktur-, Vlies- oder Glasgewebetapeten, Kunstharzputze, Putze der MG PII - PIV, Gipskartonplatten etc.

Eigenschaften:
– innovative photokatalytische Wirkung
– optimiert die Raumlufthygiene
– schadstoffminimierend und geruchsreduzierend
– lösemittel- und weichmacherfrei
– lufthygienisch einwandfrei
– doppeldeckend
– sehr leicht zu verarbeiten
– frei von fogging-aktiven Bestandteilen
– hoch diffusionsfähig
– spannungsarm
– wasserverdünnbar, umweltschonend und geruchsarm

Farbtöne:
Weiß und über das SIGMAMIX-System nach Base Ln Rezepturen mischbar.

Verpackungsgröße:
12,5 l

II. Technische Daten

Dichte:
1,42 g/ccm

Verbrauch:
Ca. 140 ml/m² je Beschichtung auf glattem Untergrund. Exakten Verbrauch durch Probebeschichtung ermitteln.

Trockenzeit:
Nach 4 Stunden überstreichbar bezogen auf 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte

Kenndaten nach DIN EN 13 300:

Nassabrieb:
Klasse 3, entspricht waschbeständig nach DIN 53 778

Kontrastverhältnis:
Deckvermögen Klasse 1, bei einer Ergiebigkeit von 7 m²/Ltr.

Glanzgrad:
Stumpfmatt

Maximale Korngröße:
Fein (< 100 µm)

Die ausgewiesenen Kenndaten beziehen sich auf die Weißware. Durch eine Abtönung sind Abweichungen möglich.

Lagerung:
Kühl und frostfrei

III. Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbehandlung:
Der Untergrund muss trocken, fest, frei von Verschmutzungen und trennenden Substanzen sein. Untergrund und vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Schichten restlos entfernen. Beiputzstellen fluatieren mit Mehrfachfluat. Mikroorganismenbefall behandeln mit SIGMA Fungisol. Sinterschichten durch Abschleifen entfernen oder durch Fluatieren anätzen.

Verarbeitung:
Streichen, rollen und spritzen.
Vor Gebrauch gut umrühren.

PPG Coatings Deutschland GmbH An der Halde 1 D-44805 Bochum Tel. (02 34) 8 69-0 Fax (02 34) 8 69-3 58 www.sigmacoatings.de

SIGMA COATINGS

SIGMA Impuls

III. Verarbeitungshinweise

Grundbeschichtung:
Poröse, sandende, saugende Putze der Mörtelgruppen PII und PIII, PIV, Gipskarton- bzw. Gipsfaserplatten grundieren mit SIGMA Haftgrund 1 : 4 verdünnt mit Wasser. Weiche Gipsputze mit SIGMA Unigrund S festigen.
Gipskartonplatten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen isolieren mit SIGMA Renova Isoprimer WV. Nikotin-, Ruß-, Kaffee- oder Fettflecke mit Wasser unter Zusatz von SIGMA Universol reinigen. Nach der Reinigung sehr gut trocknen lassen und mit SIGMA Renova Isoprimer WV isolieren. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anlaugen und mechanisch anrauen und mit SIGMA Haftgrund pigmentiert grundieren.
Leimfarbenanstriche grundrein abwaschen und mit SIGMA Unigrund S grundieren.
Tragfähige, matte, schwach saugende Beschichtungen sowie Raufasertapeten, Malervlies und Glasdekogewebe etc. direkt überarbeiten.

Zwischenbeschichtung:
Mit SIGMA Impuls max. 5 % Wasser verdünnt.
Bei großen zusammenhängenden Flächen und kritischen Lichtverhältnissen ist eine spezielle offenzeitverlängernde Zwischenbeschichtung mit SIGMA EG Primer auszuführen.

Schlussbeschichtung:
Ein satter, gleichmäßiger Anstrich mit SIGMA Impuls unverdünnt oder max. 5 % Wasser verdünnt. Zur Vermeidung von Ansätzen ist es notwendig, den Untergrund nass-in-nass in einem Zug zu beschichten.

Spritzverarbeitung:

Airless-Spritzverfahren
Spritzwinkel: 40-50°
Düse: 0,021–0,026
Spritzdruck: 150–180 bar
Vor der Spritzverarbeitung ist das Material aufzurühren und zu sieben.
Wir empfehlen das Nachrollen der noch nassen Beschichtung mit einer mittelflorigen Rolle (Florhöhe ca. 13-18 mm).

Reinigung der Werkzeuge:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Hinweise:

Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur mindestens + 5° C.
Maximale relative Luftfeuchte 80%.
Aufgrund der photokatalytischen Wirkung dürfen ausschließlich mineralische Pigmente zur Abtönung eingesetzt werden. Helle Farbtöne bis zu einem Hellbezugswert ca. 70 sind zu erzielen. Unter Lichteinwirkung kann es zu einer leichten Aufhellung des Farbtons kommen. Bei photokatalytischen Spezialbeschichtungen kann ein Pigmentabrieb an der Oberfläche feststellbar sein. Dies stellt keinen Produktmangel dar. Bei der Anwendung von SIGMA Unigrund S im Innenbereich kann ein typischer Lösemittelgeruch auftreten. Deshalb für gute Lüftung sorgen.
Die Sichtbarkeit von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen objektspezifischen Parametern ab und ist als unvermeidbar einzustufen (siehe hierzu auch BFS-Merkblatt 25).

Besonders zu beachten:

VOB Teil C, DIN 18363 Abschnitt 2 und 3 sowie die BFS- Merkblätter der in Frage kommenden Arbeitsbereiche.

IV. Sonstige Hinweise

Entsorgungshinweise und Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Produkt-Code:

M-DF 01

V. Produktdeklaration nach VdL - RL01

Enthält:

Polyvinylacetatdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikat, Wasser, Additive, Konservierungsmittel
(Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnr. +49-234-869-0)

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Da jedoch wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich ist, kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht übernommen werden. Die Eignung des Produktes ist von der Untergrundbeschaffenheit abhängig. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.

Textfassung: Februar 2012

5.34 0212 hu

PPG Coatings Deutschland GmbH An der Halde 1 D-44805 Bochum Tel. (02 34) 8 69-0 Fax (02 34) 8 69-3 58 www.sigmacoatings.de